## **Daniel Jobst**

## Service- und Ereignisorientierung im Contact-Center

Entwicklung eines Referenzmodells zur Prozessautomatisierung

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Christian Wolff



## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis						
Γab	abellenverzeichnis					
Abk	bkürzungsverzeichnis XV					
[.	Gr	undlagen	1			
1 1	.1. .2.	ice- und Ereignisorientierung im Contact-Center Problemstellung und Notwendigkeit der wissenschaftlichen Untersuchung Zielsetzung und Vorgehen 1.2.1. Forschungsbeitrag 1.2.2. Forschungsmethode Aufbau der Arbeit	. 3 . 4 . 6			
2 2	2.1. 2.2. 2.3.	tact-Center als Dienstleister in der Kundenkommunikation  Definition der Begriffe Call-Center und Contact-Center  Contact-Center als virtuelle Unternehmungen  Aufbau und Organisation von Contact-Centern  2.3.1. Technik  2.3.2. Problemstellung der IT-Landschaft in Contact-Centern  2.3.3. Aufbauorganisation  2.3.4. Ablauforganisation  2.3.5. Mitarbeiter	. 13 . 15 . 16 . 24 . 25 . 29			
3	3.1. 3.2.	Kundenorientierung als Unternehmensziel	33 . 33 . 35 . 37 . 39 . 42 . 42 . 45			

11	. Ge	eschaftsprozesse, Service- und Ereignisorientierung	51			
4.	Ges	chäftsprozesse und klassisches Geschäftsprozessmanagement	51			
	4.1.	Prozessbegriff	51			
		4.1.1. Definition des Prozessbegriffs	52			
		4.1.2. Prozessklassen	55			
		4.1.3. Prozessorientierung und Prozessorganisation	57			
	4.2.	Geschäftsprozessmanagement	63			
		4.2.1. Definition Geschäftsprozessmanagement	63			
		4.2.2. Geschäftsprozessmanagement als integriertes Managementkonzept .	65			
		4.2.3. Aufgaben des Geschäftsprozessmanagements	68			
	4.3.	Geschäftsprozessmodellierung	70			
		4.3.1. Prozessmodelle	70			
		4.3.2. Methoden der Geschäftsprozessmodellierung	72			
		4.3.3. Exkurs: Architektur integrierter Informationssysteme (ARIŠ) und				
		Business Process Management Notation (BPMN)	79			
	4.4.	Geschäftsprozesscontrolling und -optimierung	93			
		4.4.1. Informationsorientiertes Geschäftsprozesscontrolling	93			
		4.4.2. Regelungs- und steuerorientiertes Geschäftsprozesscontrolling	96			
		4.4.3. Koordinationsorientiertes und strategisches Geschäftsprozesscontrol-				
		ling.,	99			
	4.5.	Prozessautomatisierung	100			
		4.5.1. Workflow-Management und der Workflow-Begriff				
		4.5.2. Workflow-Management im Kontext von Geschäftsprozessmanagement				
5.	Serviceorientierung 1					
		Serviceorientierung und serviceorientierte Architekturen	105			
		5.1.1. Definition				
		5.1.2. Bestandteile				
		5.1.3. Aktueller Diskussionsstand				
	5.2.	Umsetzung von serviceorientierten Architekturen mit Web-Services				
		5.2.1. Web Service Description Language (WSDL)				
		5.2.2. Simple Object Access Protocol (SOAP)				
		5.2.3. Universal Description, Discovery and Integration (UDDI) 1				
		5.2.4. Transaktionen und Sicherheit von Web-Services	122			
	5.3	Serviceorientierte Architekturen und Geschäftsprozessmanagement 1				
	0.0.	5.3.1. Prozessorchestrierung mit Business Process Execution Language	121			
		(BPEL)	197			
		5.3.2. Integration manueller Arbeitsschritte				
		•	100			
6.	Erei		137			
	6.1.	Grundlagen der Ereignisorientierung				
		6.1.1 Freignishegriff	127			

			·			
		6.1.2.	Ereignisorientierung und -verarbeitung	. 140		
		6.1.3.	Ereignisorientierte Ansätze	. 141		
	6.2.	Ereign	isorientierte verteilte Systeme	. 142		
		6.2.1.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
		6.2.2.	Architektur und Engineering			
	6.3.	Compl	ex Event Processing (CEP)			
		6.3.1.	Komplexe Events und ihre Verarbeitung			
		6.3.2.	Event-Processing-Netzwerke und -Agenten			
			Paradigmen des CEP: Event-Clouds und -Ströme			
		6.3.4.	Aktueller Diskussionsstand			
	6.4.		rerarbeitung und Geschäftsprozessmanagement			
	0.1.		Business-Activity-Monitoring (BAM)			
			Workflow-Steuerung			
			Bestehende Referenzmodelle			
		0.4.0.	.`	. 104		
TT	TR	foron	zmodell: Anwendung der Service- und Ereigniso	ri_		
11			-,	167		
	en	tierur	ng im Contact-Center	101		
7.	Han	dlungs	efelder und Neuansatz	167		
			rung des Status quo	. 168		
			Contact-Center-Praxis			
			Geschäftsprozessmanagement, Service- und Ereignisorientierung .			
			Fazit . :			
	72		g durch Integration vorhandener Ansätze auf Basis von Standards .			
	1.2.	,	Zielbild und Rahmenbedingungen			
			Architektur des Referenzmodells			
			Eigenschaften von Referenzmodellen und Evaluierungskriterien			
		1.2.0.	Engenschaften von Reierenzmodenen und Evanderungskriterien	110		
8.	Aut	omatis	ierung durch Serviceorientierung	179		
			ltes Vorgehensmodell D	. 179		
	8.2.	Identif	ikation von Zielen und Architekturprinzipien	. 180		
		Domänenarchitektur				
		4. Identifikation von Service-Typen				
		8.4.1.	• •			
		8.4.2.	Überblick über die Service-Typen			
		8.4.3.	Service-Typ Agenten-Service			
		8.4.4.				
		8.4.5.	Service-Typ Integrations-Service			
		8.4.6.	Service-Typ Routing-Service			
	8.5.		klung eines Contact-Center-Prozessmodells			
	0.0.	LILLOWIN	with the condet-condition in the control of the con			
		251	Roitrag zur Zielerreichung	201		
		8.5.1. 8.5.2.	Beitrag zur Zielerreichung			

	8.6.	8.5.4. 8.5.5. Umset 8.6.1.	Prozessmodell Prozesslandkarte Prozessmodell Geschäftsprozess Prozessmodell Teilprozess zung Servicegestaltung Architektur und Komponenten	208 213 218 218
9.	Ster	ıerımo	und Überwachung durch Ereignisorientierung	233
•		_	nensmodell und Zielsetzung	
		0	eitung der Event-technischen Grundlagen (Event-Enabling)	
	O. <b>2.</b>		Gestaltungsgrundsätze für die Identifikation von Komponenten	
		9.2.2.		
		9.2.3.	Notification-Service und Event-Transport	
			Event-Darstellung	
	9.3.		Processing-Agents (EPA) und ihre zugehörigen Event-Typen	
			Event-basierte Geschäftsprozesssteuerung	
			Kennzahlenerstellung	
		9.3.3.	•	
			stehenden BI-Lösungen	255
	9.4.	Das E	vent-Processing-Network (EPN) im Contact-Center	256
		9.4.1.	Topologie des EPN	256
		9.4.2.	Beispielhafte Umsetzung einzelner Kennzahlen	258
		9.4.3.		
	9.5.	Erweit	erung des Prozessmodells um Aspekte der Ereignisverarbeitung	
		9.5.1.	Sammlung der Kennzahlen in Kennzahlenbäumen	264
		9.5.2.	Prozessmodell Event-Verarbeitungs-Diagramm	264
		9.5.3.	Gesamtzusammenhang im integrierten Geschäftsprozessmanagemen	t 267
10	Zue	amma	nfassung	271
			nen	
			nisse und Bewertung	
	10.3.	Grenze	en und weitergehende Forschungsfragen	278
т:	++	112	,	281